HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

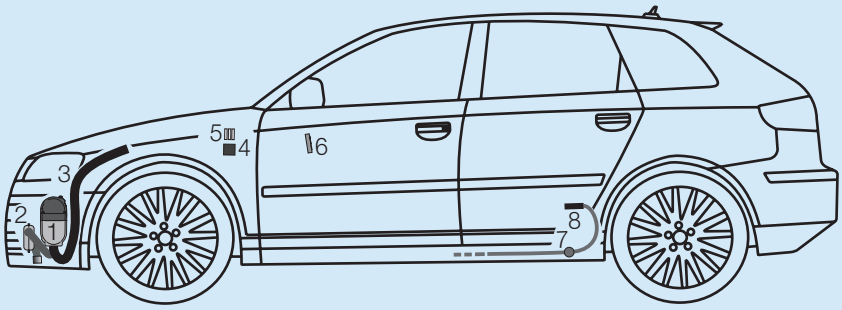
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W SC im Audi A3 (8P)

ab Baujahr 2008
mit Komfortklimaautomatik
mit Nebelscheinwerfer
mit Scheinwerferreinigungsanlage
mit Schaltgetriebe oder 7-Gang S tronic
• 1,4 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TFSI / 92 kW - 125 PS
• 1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TFSI / 118 kW - 160 PS

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 EasyStart T
7 Dosierpumpe
8 Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W SC wird in der linken Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach rechts.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	10
5	Brennstoffversorgung	15
6	Elektrik	17
7	Nach der Montage	22
8	Teileübersicht	24
9	Merkblatt für den Kunden	25

20 1863 95 22 07 10.2008 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,4 l TFSI	92 / 125	6S
1,8 l TFSI	118 / 160	7S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
7S = 7-Gang S tronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W SC als Komplettpaket	20 1863 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8379 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
1	Konsole EasyStart T	22 1000 51 32 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Crimpzange
- Bohrmaschine

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- linke Verkleidung der Armaturentafel abbauen
- untere linke Verkleidung der Armaturentafel abbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- vordere linke Radhausschale abbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Bedienteil der Klimaanlage ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Die linke vorhandene Befestigungsschraube M6 x 12 des Knotenbleches am linken Längsträger herausschrauben und durch eine Schraube M6 x 25 ersetzen.
Den Halter Heizgerät auf die Befestigungsschraube M6 x 25 aufschieben, dabei schließt die vordere Kante des Halters mit der Kante des Knotenbleches ab.
Den zweiten Befestigungspunkt des Halters Heizgerät in der rechten Bohrung des Halters markieren und mit Ø 7 mm bohren.
In die gefertigte Bohrung eine Schraube M6 x 25 mm einsetzen und mit zwei Muttern M6 festschrauben.



Bild 1

① vorhandene Schraube M6 x 12 durch Schraube M6 x 25 ersetzt
② Schraube M6 x 25 mit zwei Muttern M6 montiert

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 auf dem Halter Heizgerät montieren, dabei die untere rechte Bohrung noch freilassen.

Den Halter (90°-Winkel) 22 1000 50 83 00 und den Halter (Z-Winkel) 22 1000 51 17 00 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 wie im Bild am Halter Heizgerät montieren.

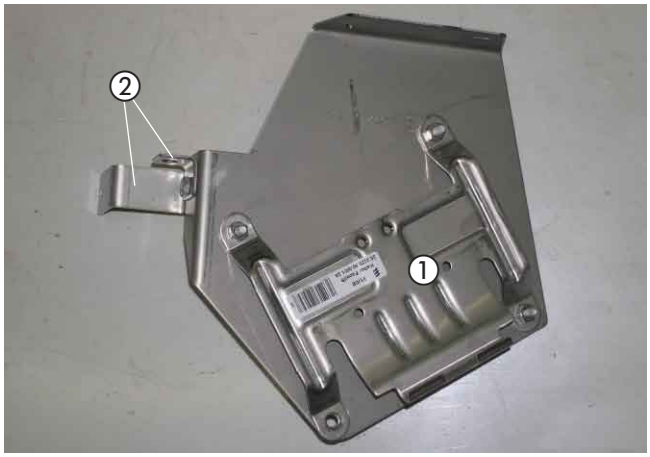


Bild 2

① Gerätehalter am Halter Heizgerät montiert
② Halter (90°-Winkel) und Halter (Z-Winkel) montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 3 bis 6)

Den Halter Heizgerät an den Befestigungsschrauben M6 x 25 und am Stehbolzen M8 mit dem vormontierten Halter (90°-Winkel) aufsetzen und mit Muttern M6 bzw. M8 festschrauben.



Bild 3

① Halter Heizgerät mit Gerätehalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Die Stützstrebe 22 9000 50 26 02 an der unteren rechten freien Bohrung am Halter Heizgerät anhalten und die Befestigungsbohrung am Knotenblech des linken Längsträgers markieren und mit Ø 7 mm bohren.
Die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

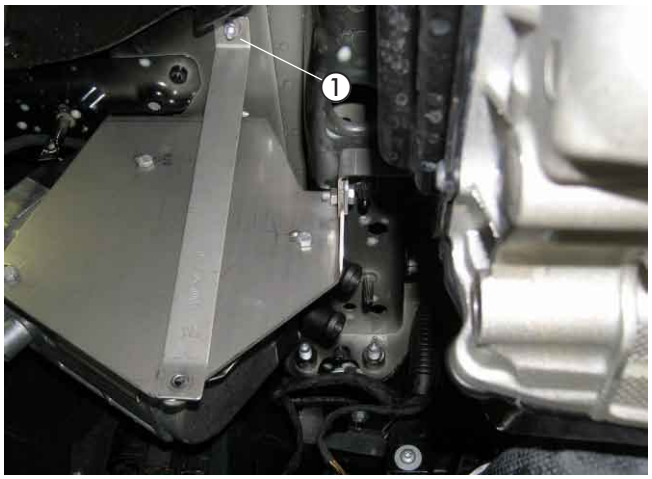


Bild 4

① Stützstrebe 22 9000 50 26 02 am Knotenblech des linken Längsträgers montiert

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Moosgummischlauch überziehen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.
Zusätzlich das Dosierpumpenkabel am bereits montierten Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit befestigen.

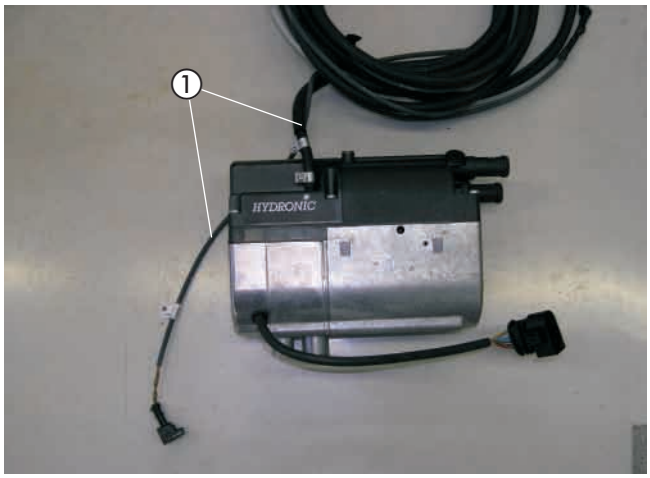


Bild 5

① Brennstoffrohr und Dosierpumpenkabel vormontiert

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der linken Gewindebohrung montieren.



Bild 6

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 11)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend dem Bild festschrauben.

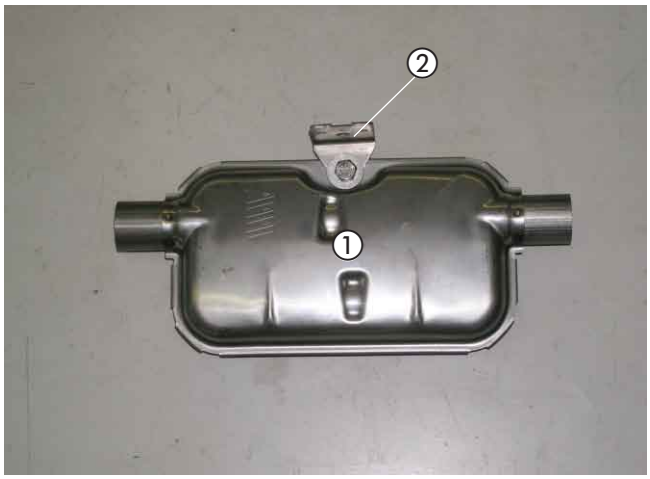


Bild 7

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter (90°-Winkel) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der unteren rechten Bohrung am Halter Heizgerät festschrauben.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.



Bild 8

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 150 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Bild 9

① Abgasrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend dem Bild nach unten formen.



Bild 10

① Abgasendrohr montiert

bei Fahrzeugen mit 1,8 l Hubraum

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 170 mm zuschneiden und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und nach unten formen.

Das Abstandsgummiprofil am Ladeluftschlauch entsprechend dem Bild platzieren.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 11

① Abgasendrohr montiert
② Abstandsgummiprofil am Ladeluftschlauch platziert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 einbauen und anschließen
(siehe Bilder 12 bis 16)

Am Abgasschalldämpfer den Halter (Z-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 entsprechend dem Bild festschrauben.

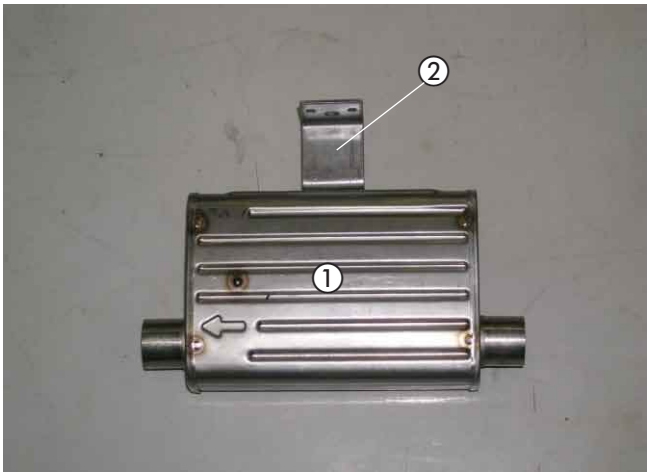


Bild 12

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00
② Halter (Z-Winkel) montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an der unteren rechten Bohrung am Halter Heizgerät festschrauben.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer zeigt nach rechts.



Bild 13

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 19 00 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 180 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Bild 14

① Abgasrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend dem Bild nach unten formen.

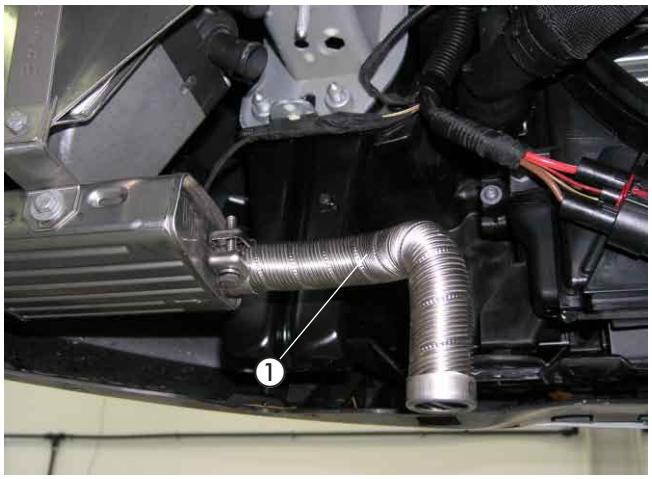


Bild 15

① Abgasendrohr montiert

bei Fahrzeugen mit 1,8 l Hubraum

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden und ein Abstandsgummiprofil aufschieben.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und nach unten formen.

Das Abstandsgummiprofil am Ladeluftschlauch entsprechend dem Bild platzieren.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

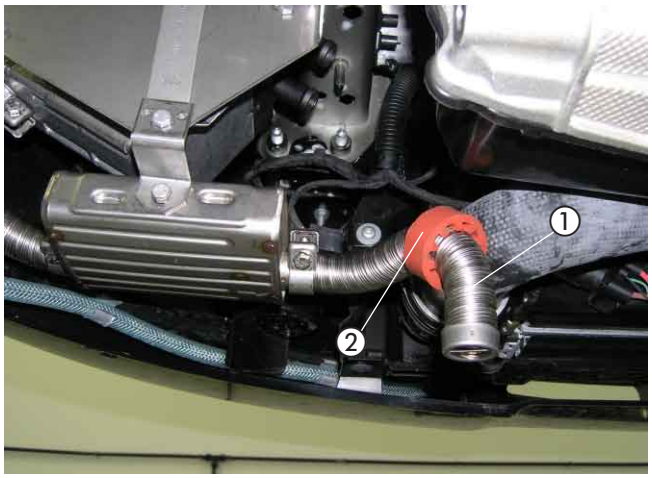


Bild 16

① Abgasendrohr montiert
② Abstandsgummiprofil am Ladeluftschlauch platziert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 17)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen, im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

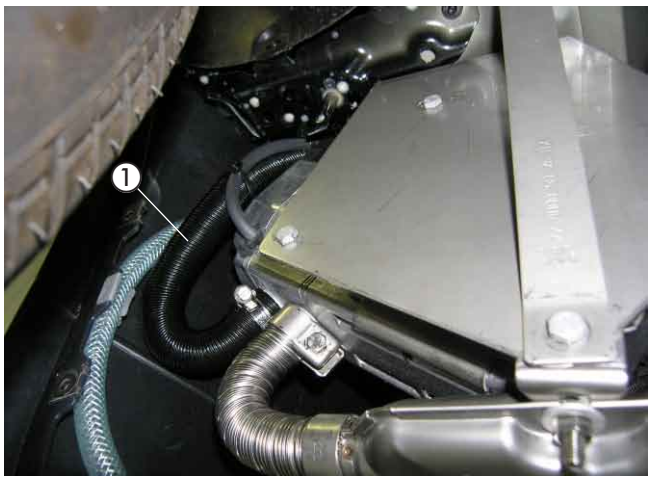


Bild 17

① Verbrennungsluftrohr verlegt

4 Wasserkreislauf

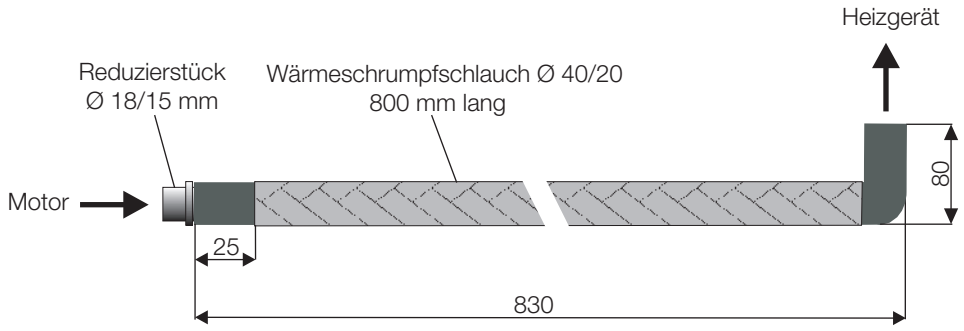
Wasserschläuche vorbereiten
bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum
(siehe Skizzen 1 bis 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

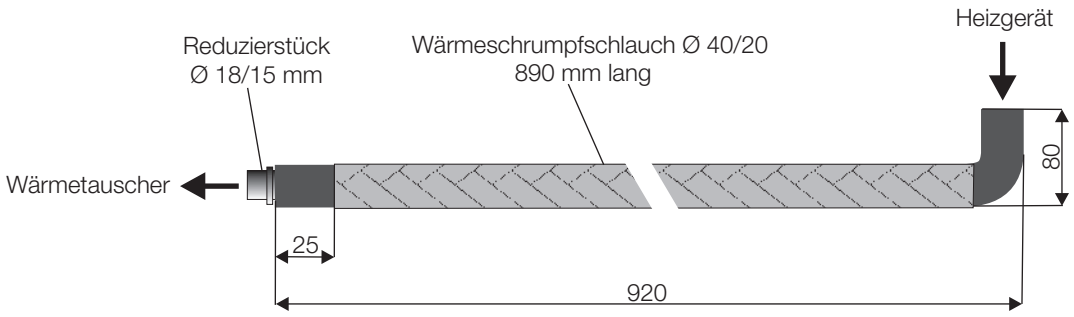
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

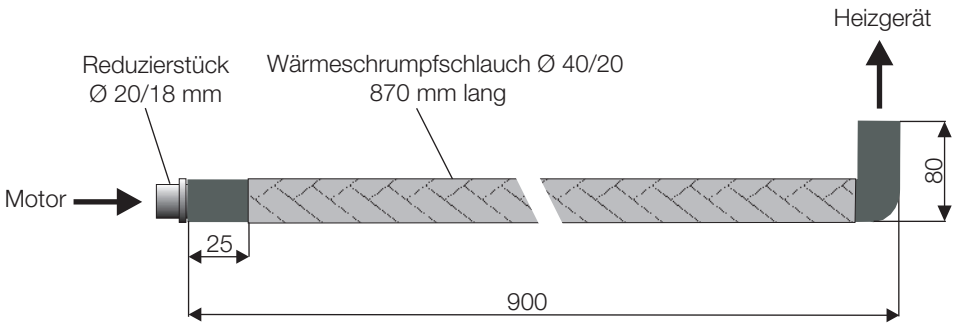
Wasserschläuche vorbereiten
bei Fahrzeugen mit 1,8 l Hubraum

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

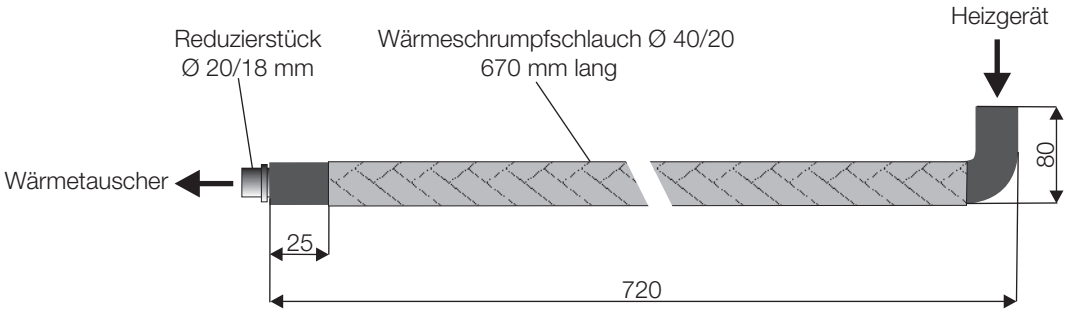
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

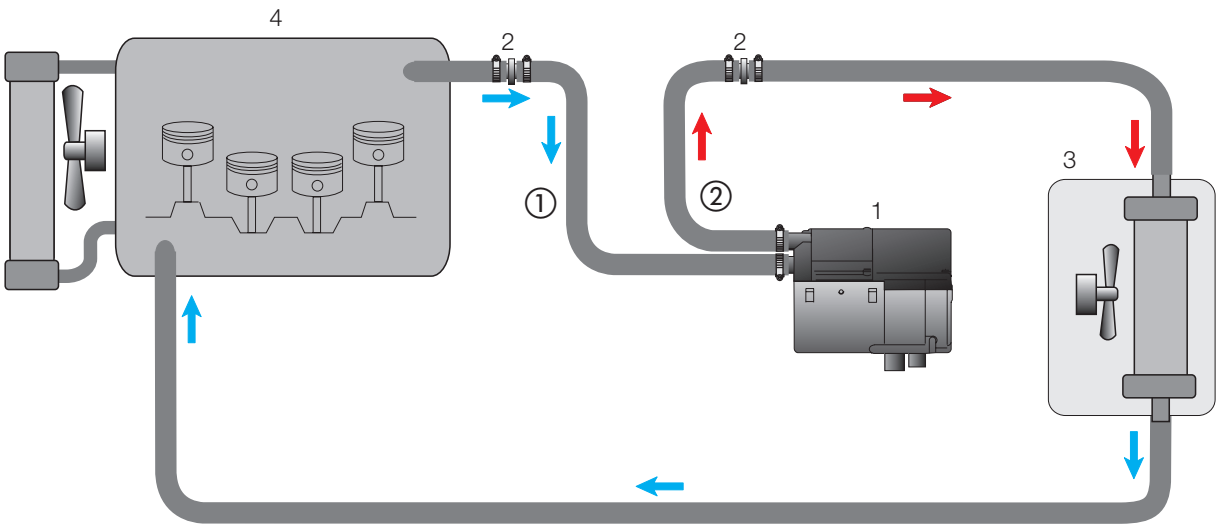


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Reduzierstück Ø 18/20 mm oder Ø 18/15 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum
(siehe Bild 18)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der obere Anschluss) mittig zwischen den Bögen trennen.
Den motorseitigen Schlauchbogen um 180° nach links verdrehen (in Fahrtrichtung zeigend).



Bild 18

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasservorlaufschlauch trennen
bei Fahrzeugen mit 1,8 l Hubraum
(siehe Bild 19)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscherstutzen der obere Anschluss) entsprechend der Bemaßung im Bild hinter dem Wasseraustrittsstutzen des Motors trennen.



Bild 19

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 20 bis 23 und Skizzen 1 bis 3)

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und auf der Innenseite des linken Längsträgers zur Trennstelle verlegen.

Eine gummierte Schelle, Ø 28 mm, auf den Wasserschlauch ② aufschieben und mit einer Schraube M6 x 16 am Halter 22 1000 51 17 00 festschrauben.

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und ebenfalls auf der Innenseite des linken Längsträgers oberhalb des Wasserschlauches ② zur Trennstelle verlegen.

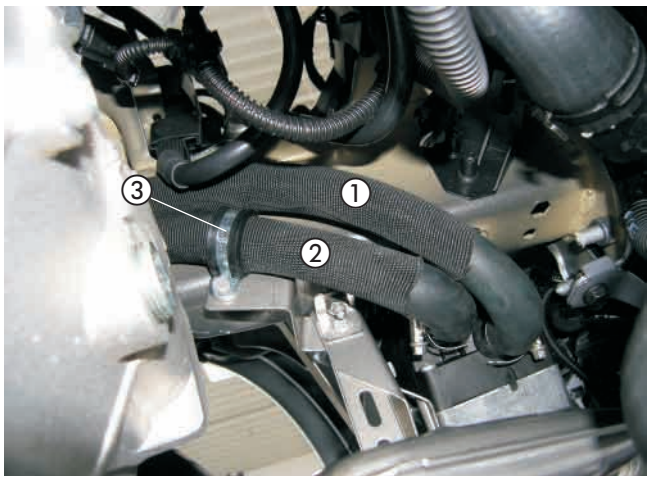


Bild 20

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ gummierte Schelle, Ø 28 mm

4 Wasserkreislauf

Auf den Wasserschlauch ② eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und mit einer Kunststoffmutter Dm 5 am vorhandenen Stehbolzen des linken Längsträgers festschrauben.

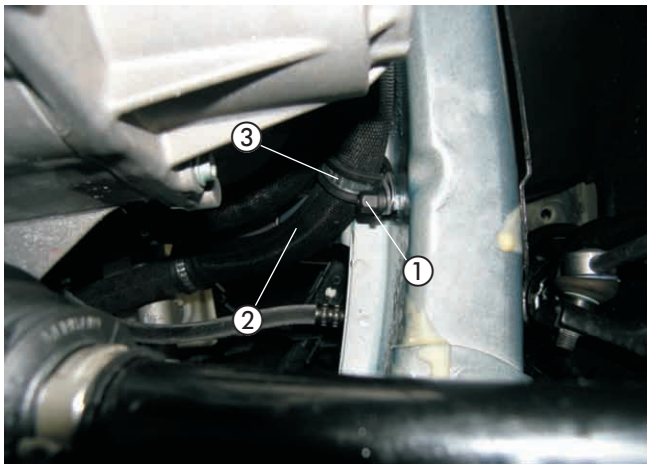


Bild 21

① Kunststoffmutter Dm 5
② Wasserschlauch ②
③ gummierte Schelle Ø 28 mm

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

bei Fahrzeugen mit 1,4 l Hubraum

Die vorhandene Bohrung Ø 7 mm im kurzen Schenkel des Halters 22 1000 50 61 00 auf Ø 9 mm aufbohren.

Den Halter 22 1000 50 61 00 am unteren Stehbolzen des Bremskraftverstärkers mit der vorhandenen Mutter M8 festschrauben.

Auf die Wasserschläuche ① und ② jeweils eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und am Halter 22 1000 50 61 00 mit jeweils einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 festschrauben.

Den Wasserschlauch ① mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch des Wärmetauschers anschließen.

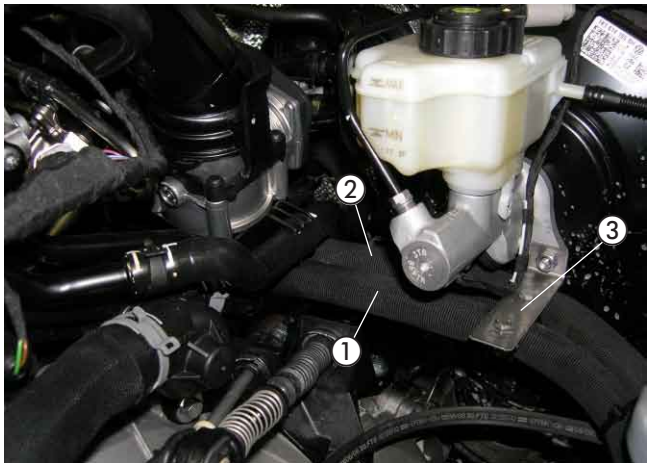


Bild 22

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Halter 22 1000 50 61 00

bei Fahrzeugen mit 1,8 l Hubraum

Die vorhandene Bohrung Ø 7 mm im kurzen Schenkel des Halters 22 1000 50 61 00 auf Ø 9 mm aufbohren.

Den Halter 22 1000 50 61 00 am unteren Stehbolzen des Bremskraftverstärkers mit der vorhandenen Mutter M8 festschrauben.

Auf die Wasserschläuche ① und ② jeweils eine gummierte Schelle Ø 28 mm aufschieben und am Halter 22 1000 50 61 00 mit jeweils einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 festschrauben.

Den Wasserschlauch ① mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasserschlauch des Wärmetauschers anschließen.

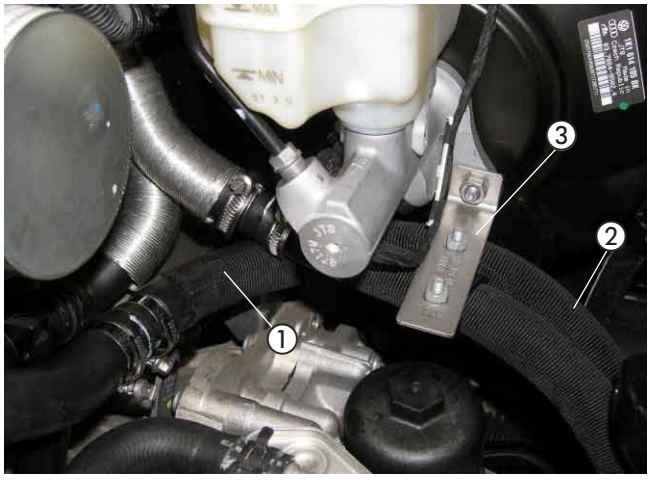


Bild 23

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Halter 22 1000 50 61 00

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 24 bis 26)

Den Deckel über der Tankarmatur ausclipsen.
Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

Bitte beachten!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder den Zuleitungen gelangen.

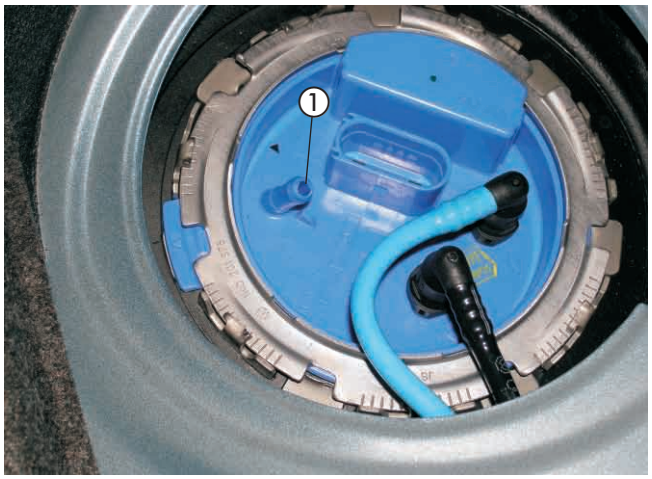


Bild 24

① geöffneter Anschlussstutzen an der Tankarmatur

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.
Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

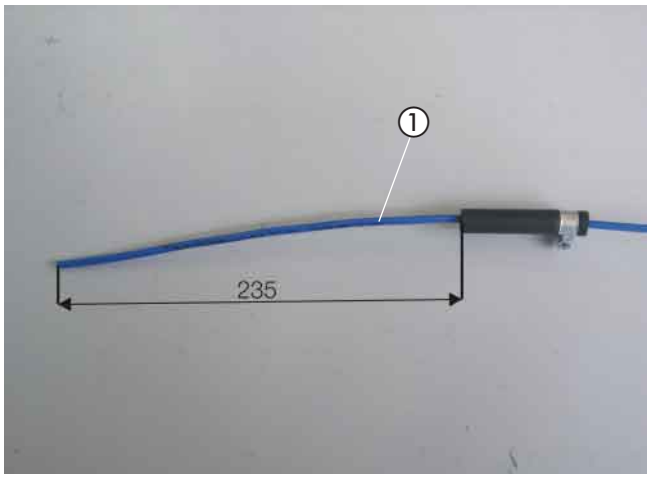


Bild 25

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm begradigt im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.
Den Kunststoffdeckel über der Tankarmatur wieder montieren.



Bild 26

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 27 und 28)

Den Halter 22 1000 51 14 00 an der vorhandenen Schraube M8 der vorderen rechten Tankbefestigung montieren.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit Schraube M6 x 20 sowie Karosseriescheibe B6 am Halter 22 1000 51 14 00 montieren.
Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach rechts.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.
Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel durch den fahrzeugeigenen Kabelkanal an der rechten Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

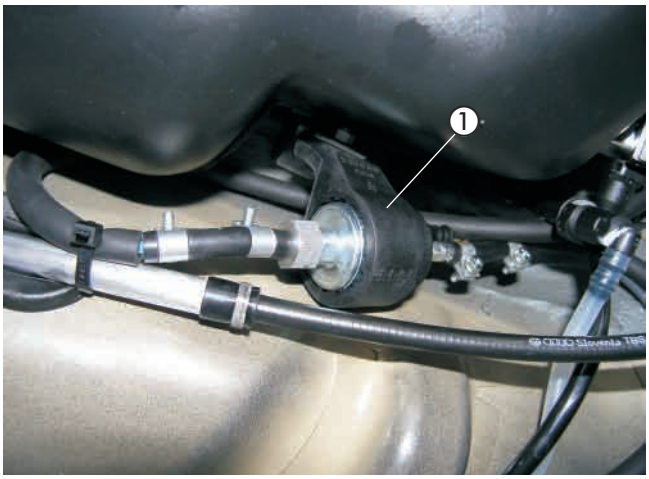


Bild 27

① Dosierpumpe montiert

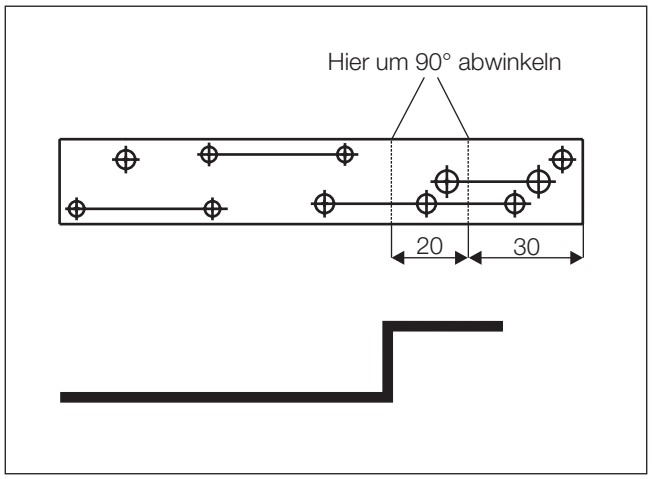


Bild 28

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Dosierpumpenkabel verlegt

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 29 sowie Skizzen 4 und 5)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 4

Den Halter des Sicherungs- und Relaissockels an der vorhandenen Gewindebohrung auf der linken Seite der Motortrennwand mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.
Die Sicherung 25 A des Fahrzeuggebläses aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10 A einsetzen.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

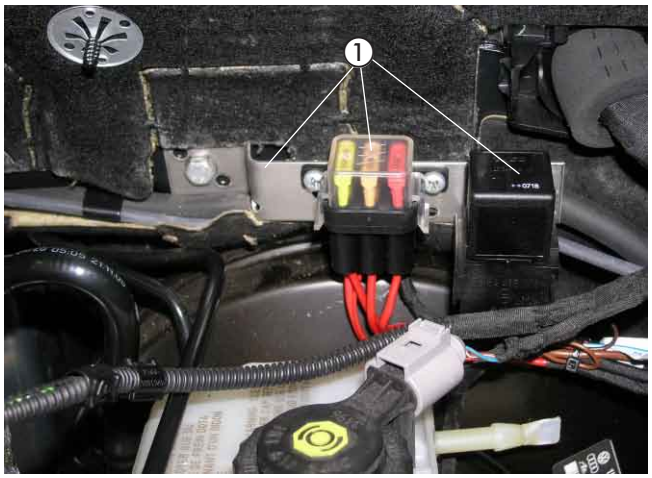
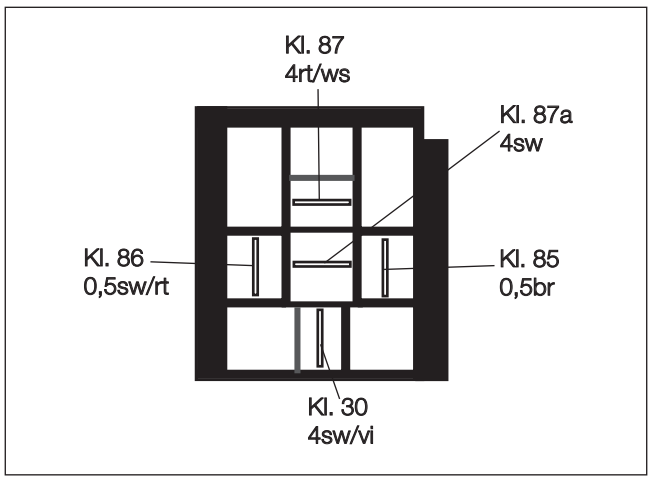


Bild 29

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.
Am Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes das Steckhülsengehäuse entfernen und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.



Skizze 5

Ansicht Relaissockel von der Kabeleintrittsseite

Kabelverlegung
(siehe Bild 30)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Innenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

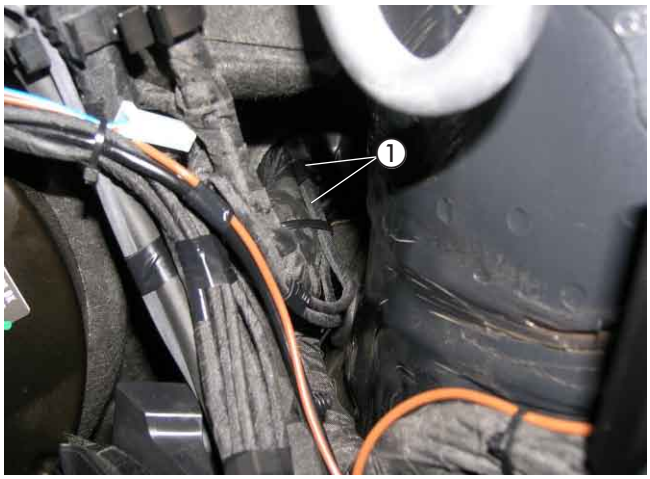


Bild 30

① fahrzeugeigene Kabeltülle

Stromversorgung
(siehe Bilder 31 und 32)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Sicherungskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Sicherungsleiste verlegen und am freien Anschluss mit einer Mutter M5 entsprechend dem Bild anschließen.

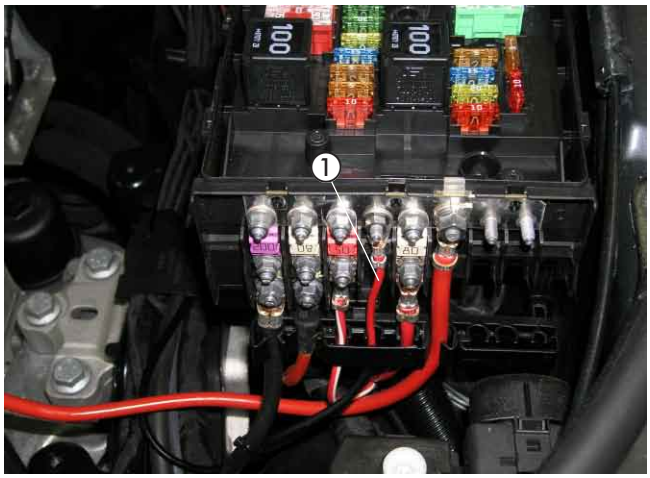


Bild 31

① Stromversorgung Plus

Am Minuskabel 2,5 mm² br den Kabelschuh A6 abtrennen und einen Kabelschuh A8 ancrimpen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum vorhandenen Massestützpunkt hinter den Sicherungskasten verlegen und mit dem Kabelschuh A8 am Massestützpunkt anschließen.

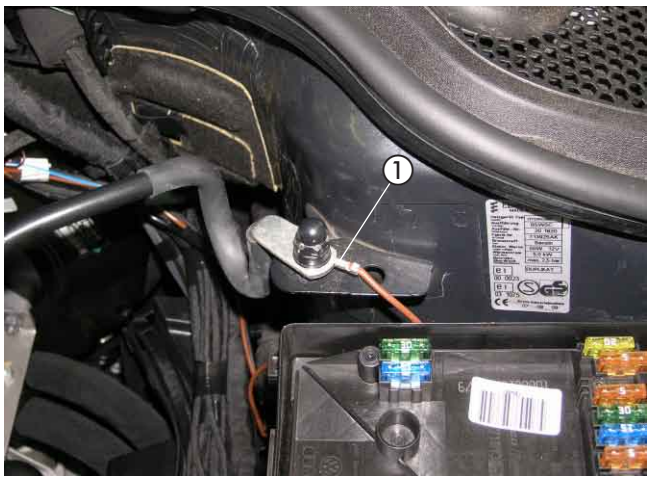


Bild 32

① Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 33 und Skizze 6)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am braunen Stecker C, Kammer 16 am Bedienteil der Komfortklimaautomatik. Das Kabel 0,5 mm² ge (aus den fahrzeugspezifischen Zusatzteilen) am Stecker C in Kammer 16 einrasten, das andere Ende mit dem Kabel 4 mm² sw/vi mittels Steckverbinder verbinden.
Das Kabel 4 mm² sw des Kabels „Gebläseansteuerung“ wird nicht mehr benötigt und zurückgebunden.

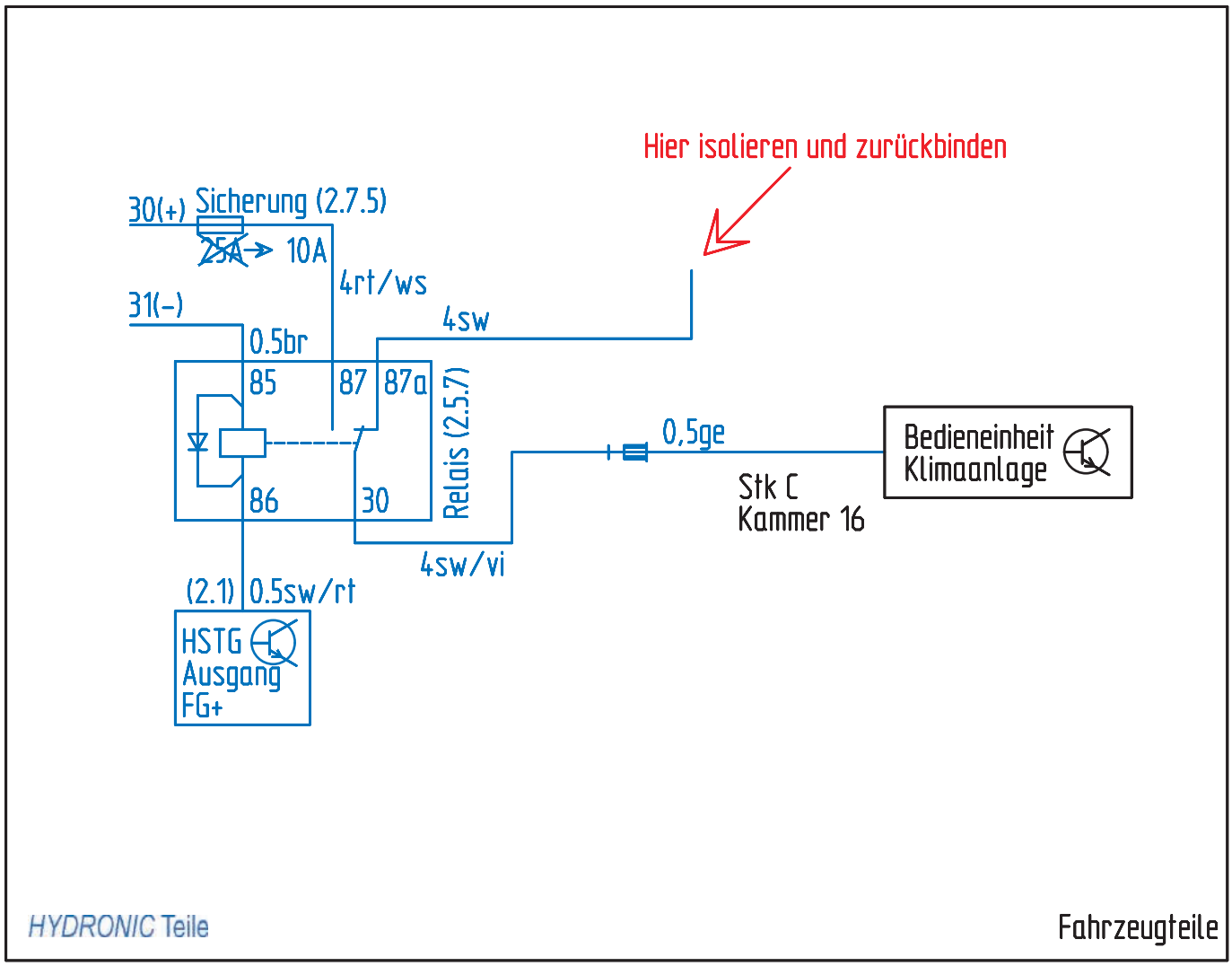
Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu beweglichen Fahrzeugteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 33

① Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen
② Kabel 0,5 mm² ge (aus den fahrzeugspezifischen Zusatzteilen) angeschlossen



Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 34)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die untere Verkleidung der Armaturentafel rechts neben der Lichtschaltereinheit montieren.
Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 34

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 35 und 36 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

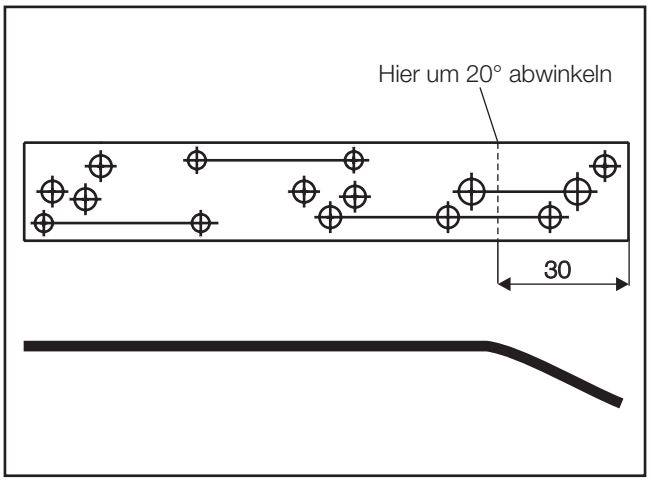
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die untere Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Zündschloss entsprechend dem Bild montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen.



Bild 35

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 10 befestigen.



Skizze 7

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter an der Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Fußraumverkleidung auf der Fahrerseite anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, zur Fahrerseite führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.



Bild 36

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Aluminiumfolie einkleben
(siehe Bild 37)

In der linken Radhausverkleidung die Aluminiumfolie entsprechend dem Bild einkleben.



Bild 37

① Aluminiumfolie eingeklebt

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 38 und 39)

An der ausgebauten Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.

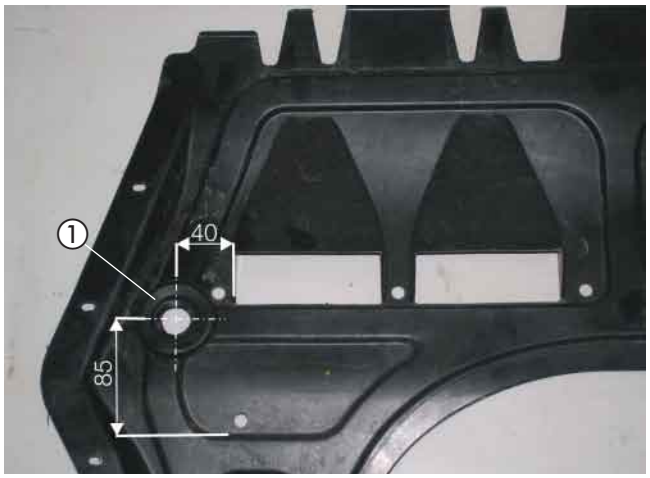


Bild 38

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Die Motorunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Bild 39

① Abgasendrohr montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile daraus zu verwenden:	1	24 8379 00 00 00
	Halter Heizgerät	1	
	Stützstrebe (22 9000 50 26 02)	1	
	Halter (22 1000 50 83 00)	1	
	Halter (22 1000 51 17 00)	1	
	Halter (22 1000 50 61 00)	1	
	Halter (22 1000 51 14 00)	1	
	Halter (EasyStart R/R+)	1	
	Kabelschuh A8	1	
	Skt.-Mutter M8	1	
	Federscheibe B8	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	2	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	8	
	Federscheibe B6	7	
	Karosseriescheibe B6	6	
	Linsenschraube M4 x 10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Kunststoffmutter DM 5	1	
	Federscheibe B5	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	2	
	Schlauchschelle Ø 11 mm	2	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	4	
	Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm	1	
	Sicherung 10A	1	
	Flachstecker B6 3 x 1	1	
	Tülle Ø 41 mm	1	
	Abstandsgummiprofil	1	
	Aluminiumfolie	1	
	Reduzierstück Ø 20/18 mm	2	
	Reduzierstück Ø 18/15 mm	2	
	Anschlusskabel für Bedienteil	1	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,8 m	
	Moosgummischlauch Ø 5 x 3 mm	5,0 m	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf die persönlich gewünschte Temperatur einstellen.
- Zusätzlich am Automatiktaster ② die Automatikstellung des Gebläses wählen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Automatikschalter

Bitte beachten!

Bei höher eingestellten Rauminnentemperaturen läuft das Gebläse mit höheren Drehzahlen.